

[Fenster schließen](#) ▶

www.mittelhessen.de
Weilburger Tageblatt

Tausende pilgerten wieder auf den "Alte Berg"**22.05.2004**

(jed.) Das Äpplewoifest am "Vaddertag" in Laubuseschbach war einmal mehr der Anziehungspunkt für viele Männer. Aber natürlich hatten auch einige weibliche Wanderer und Kinder den Weg in den Weilmünsterer Ortsteil gefunden.

Weilmünster-Laubus- eschbach. Das Fest, das bereits zum siebten Mal vom Blasorchester des "Frohsinn Eintracht" Laubuseschbach organisiert wurde, ist mittlerweile in der ganzen Region bekannt. Über mangelnden Zuspruch brauchte sich der Veranstalter nicht zu beklagen.

Bei herrlichem Wetter, strömten die Gruppen auf den Festplatz "Alte Berg", der idyllisch im Wald gelegen für nahezu tausend Besucher Platz bot. Es war ein Kommen und Gehen und die Stimmung im Wald war hervorragend.

Vorsitzender Reinhard Heidl berichtete zufrieden: "Nahezu 4000 Gäste haben mit uns gefeiert". Sicher ist aber, dass mit den bereitgestellten 50 Hektoliter Apfelwein keiner durstig geblieben sein dürfte.

Für zünftige Blasmusik sorgte am Morgen das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Niederbrechen, bevor am Nachmittag "Man on the line" mit abwechslungsreicher Party-Musik kräftig einheizte.

Getreu einer bekannten Highland-Saga hieß es beim erstmaligen Bembelmän-Wettbewerb "Es kann nur einen geben!" und die Besucher wurde aufgefordert "Trau dich!".

Der "Bembelmän": Es kann nur einen geben

So stellten sich knapp 60 männliche Besucher der Herausforderung in drei Disziplinen: Es galt es beim Sackhüpfen Schnelligkeit, beim Bembelhalten Kraft und bei einem Tanz mit freiem Oberkörper Anmut zu beweisen um den begehrten Titel zu erringen.

Die endgültigen Sieger sollen aus den Reihen der Finalisten im Internet unter www.aebbelwoifest.de gekürt werden.

Am Nachmittag wurde dann auch wieder die größte Wandergruppe geehrt, die diesmal mit 30 Leuten aus Weilmünster stammte.

Für die Kinder wurde ein Karussell aufgebaut. Natürlich gab es auch alkoholfreie Getränke wie Apfelsaft, Limo und Mineralwasser.

Bei Bratwurst, Leberkäsebrötchen, Handkäs mit Musik und frischen Brezeln vom Laubuseschbacher Obst- und Gartenverein, konnten die Gäste lange verweilen und sich schließlich vom organisierten Heimfahr-Service sicher nach Hause bringen lassen.

Fazit: Auch die siebte Auflage des Äpplewoifestes war wieder eine runde Sache. Nicht ganz unbeteiligt daran war "Petrus", der an diesem Tag mit den Vätern Einsicht hatte und für schönes Wetter sorgte.